

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010

Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge

Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge entstand per 01.01.1995 aus der Fusion von regionalen Sammelstiftungen, welche seit 1958 von der Basler Leben AG (Stifterin) gegründet worden sind. Die Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der vertraglich angeschlossenen Firmen und Institu-

tionen und, soweit es das Gesetz erlaubt, auch für Selbstständig-erwerbende, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Per 31.12.2010 waren 1352 Vorsorgekassen mit 5487 Versicherten, davon 467 Rentenbezüger, der Bâloise-Sammelstiftung für die ausserobligatorische berufliche Vorsorge angeschlossen.

1. Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2010

(Zahlen gerundet)

Bilanz	2010 in Mio. CHF	2009 in Mio. CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	35.2	42.3
Direkte und kollektive Anlagen der Vorsorgekassen	0.1	0.1
Guthaben bei der Basler Leben AG	33.9	40.6
Darlehensforderung gegenüber Vorsorgekassen	0.0	0.0
Kontokorrent-Guthaben gegenüber Arbeitgebern	1.2	1.6
Andere Forderungen	0.0	0.5
Total Aktiven	35.2	42.8
Passiven		
Verbindlichkeiten der Vorsorgekassen	18.2	10.3
Verbindlichkeiten der Sammelstiftung	0.1	2.1
Andere Verbindlichkeiten	6.3	18.9
Arbeitgeber-Beitragsreserven	8.1	8.5
Freie Mittel und Reserven der Vorsorgekassen	2.5	3.0
Stiftungskapital *	0.0	0.0
Total Passiven	35.2	42.8

* effektiver Betrag: CHF 2000.-

Betriebsrechnung	2010 in Mio. CHF	2009 in Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	90.3	79.2
Beiträge Arbeitnehmer	16.5	18.1
Beiträge Arbeitgeber	31.6	32.4
Andere Einlagen, Zuschüsse usw.	42.2	28.7
Eintrittsleistungen und Übernahmen	18.3	14.9
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	108.6	94.1
Reglementarische Leistungen	- 40.1	- 26.6
Rentenzahlungen	- 7.7	- 6.7
Kapitalleistungen	- 32.4	- 19.9
Austrittsleistungen und Übertragungen	- 68.5	- 75.9
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 108.6	- 102.5
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	0.8	1.4
Ertrag aus Versicherungsleistungen	107.9	101.3
Versicherungsaufwand	- 108.8	- 94.5
Versicherungsprämien	- 50.5	- 51.9
Einmaleinlagen	- 57.5	- 42.1
Beiträge an Sicherheitsfonds/Verwendung Überschussanteile	- 0.8	- 0.5
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	- 0.1	- 0.2
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	0.0	0.2
Sonstiger Ertrag/Sonstiger Aufwand (netto)	0.1	0.1
Verwaltungsaufwand (exkl. Kostenprämie)	- 0.1	- 0.1
Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	0.0	0.0
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven der Vorsorgekassen	0.0	0.0
Veränderung Freie Mittel der Vorsorgekassen	0.1	0.0
Ertragsüberschuss Sammelstiftung	0.0	0.0

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt für das Rechnungsjahr 2010 wie im Vorjahr nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26.

2. Zusätzliche Informationen aus dem Anhang

(Zahlen gerundet)

Stiftungsrat/Geschäftsführung

Pascal Harder, Frauenfeld	Präsident
Tom Tschudin, Nuglar	Vizepräsident (bis 28.02.2011)
Peter Flury, Laufen	
Felix Schmidt, Freiburg i. Breisgau (D)	
Katharina Büeler, Aesch	

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Basler Leben AG.

Experte, Kontrollstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Roland Tschudin, Bubendorf
Kontrollstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Aufsichtsbehörde	BSV, Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

Vorsorgepläne

Im Rahmen der beruflichen Vorsorge stellt die Basler Leben AG zur Absicherung der Risiken Alter, Tod und Invalidität eine umfangreiche Produktpalette zur Verfügung.

Deckungskapital/Summe der Altersguthaben/Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2010 in Mio. CHF	31.12.2009 in Mio. CHF
Deckungskapital	549.1	547.3
davon Altersguthaben	472.9	470.3

Der Deckungsgrad der Sammelstiftung beträgt konstant 100%, der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgekassen beträgt je nach Höhe der Freien Mittel mindestens 100%.

3. Angaben aus der Betriebsrechnung der Basler Leben AG für das gesamte Kollektiv-Leben-Geschäft

(Zahlen gerundet)

Rechnungslegungsstandard, statutarischer Abschluss

Die Basler Leben AG hat gemäss Schweizer Rechnungslegung einen statutarischen Abschluss erstellt. Er umfasst das gesamte Kollektiv-Leben-Geschäft in der Schweiz. Der statutarische Abschluss bildet unter anderem die Grundlage für die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, die Überschuss-

zuweisung an Kunden und Dividendenzahlungen an die Baloise Holding AG. Der statutarische Abschluss unterscheidet sich damit in der Rechnungslegung und im Geschäftsumfang von den Resultaten, welche von der Baloise Group gemäss IFRS-Abschluss am 22. März 2011 veröffentlicht wurden.

Die gesamten Ergebnisse aus Kollektiv-Leben Schweiz	2010 in Mio. CHF	2009 in Mio. CHF
Ergebnis aus Sparprozess	28	48
Ergebnis aus Risikoprozess	80	89
Ergebnis aus Kostenprozess	- 15	- 26
Bruttoergebnis	93	111
Reserveverstärkungen	- 51	- 27
Zuweisung Überschussfonds	- 10	- 45
Ergebnis Betriebsrechnung	32	39

Mindestquote im Kollektiv-Leben-Geschäft Schweiz

Per Gesetz gehören mindestens 90% der Bruttoerträge den Versicherten und maximal 10% den Aktionären. Mit der Zuweisung von 95.7 % wird diese Bestimmung eingehalten.

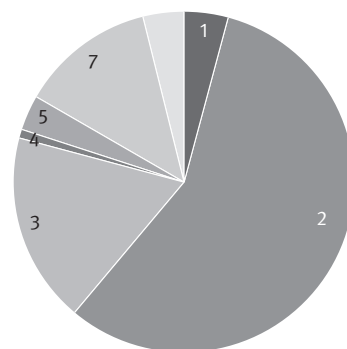
	2010 in Mio. CHF	2009 in Mio. CHF
Bruttoergebnis, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	100% 483	100% 478
Leistungen zu Gunsten Versicherungsnehmer, der Mindestquote unterstelltes Geschäft	95.7% 462	94.7% 452

Anlageportefeuille der Vorsorgegelder aus der beruflichen Vorsorge bei der Basler

	in %	in 1000 CHF
1. Flüssige Mittel und Festgelder	4.31	562 006
2. Festverzinsliche	57.82	7 539 319
3. Hypotheken und andere Nominalwertforderungen	17.47	2 278 732
4. Aktien und Anteile an Anlagefonds	0.64	83 475
5. Private Equity und Hedge Funds	3.03	395 614
6. Anlagen in Beteiligungen und verbundene Unternehmen	0.00	0
7. Immobilien	12.41	1 618 794
8. Sonstige Kapitalanlagen	4.32	562 416
	100 %	13 040 356

Gesamttotal: 13 040 Mio. CHF (Buchwert Kapitalanlagen Ende 2010)

(Quelle: Geschäftsbericht der Baloise-Sammelstiftung 2010)



Basler Leben AG
Aeschengraben 21, Postfach
CH-4002 Basel

Kundenservice (24h) 00800 24 800 800
Fax +41 58 285 90 73
kundenservice@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer.

www.baloise.ch